

PRESSEINFORMATION

Chefarztwechsel im St. Josefskrankenhaus

Dr. Christoph Jäger folgt der in den Ruhestand gehenden Chefärztin Dr. Irmgard Posch

Freiburg, 14. Januar 2010 – Im Freiburger St. Josefskrankenhaus wurde die bisherige Chefärztin der Abteilung für Frauenheilkunde, Dr. Irmgard Posch (65) im Rahmen einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet und für ihr erfolgreiches Wirken gewürdigt. Als Nachfolger wird Dr. Christoph Jäger (39) der Abteilung vorstehen, während Chefarzt Dr. Ulrich Lattermann (56) weiterhin die Geburtshilfe und Perinatalogie leiten wird.

Nach dem Studium der Medizin in Tübingen, Würzburg und München absolvierte Dr. Jäger seine Facharztausbildung an der Universitätsfrauenklinik Ulm, wo er später auch viele Jahre als Oberarzt tätig war. Bereits vor seiner Ernennung zum Chefarzt im Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser (RkK) arbeitete Dr. Jäger als Belegarzt am ebenfalls zum Klinikverbund gehörenden Freiburger St. Elisabeth-Krankenhaus.

Prof. Dr. Rolf Kreienberg, Ärztlicher Direktor der Universitätsfrauenklinik Ulm und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V. ließ es sich nicht nehmen, der Feierstunde persönlich beizuwohnen und die herausragende, in zehn Jahren gemeinsamer Zusammenarbeit erworbene, fachliche Qualifikation hervorzuheben. Im Hinblick auf den für Patienten sich bietenden Nutzen betonte Helmut Schillinger, Geschäftsführer der RkK gGmbH: „Mit der Erfahrung aus 10-jähriger verantwortlicher Tätigkeit bei einem Maximalversorger und dem erfolgreichen Aufbau einer eigenen gynäkologischen Praxis bringt Dr. Jäger optimale Voraussetzung eine noch intensivere Vernetzung ambulanter und stationärer Bereiche mit“. Dazu gehöre auch ein kooperatives Miteinander von Haupt- und Belegabteilungen.

In der Abteilung für Frauenheilkunde werden alle modernen diagnostischen, therapeutischen und operativen Verfahren angeboten und ca. 1.000 Operationen im Jahr durchgeführt.

Zum Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser (RkK) gGmbH

Die Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser (RkK) gGmbH ist mit jährlich über 25.000 stationären Patienten der größte außeruniversitäre Gesundheitsdienstleister in Südbaden. Zum Verbund gehören das St. Josefskrankenhaus, das Loretto-Krankenhaus und das St. Elisabeth-Krankenhaus in Freiburg sowie das Bruder-Klaus-Krankenhaus in Waldkirch. Ergänzt wird das Angebot durch das stationäre Hospiz Karl Josef gGmbH in Freiburg. Der RkK steht für eine von christlichen Werten getragene Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit in Verbindung mit höchstem medizinischem und pflegerischem Anspruch. Gesellschafter der RkK gGmbH sind der Orden der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, die Kongregation der Schwestern vom hl. Josef Kloster St. Trudpert e.V., die Schwesternschaft St. Elisabeth e.V. und die Kongregation die Franziskanerinnen Erlenbad e.V.

Weitere Fragen und Materialwünsche bitte an:

Thilo Jakob
Im Gegenberg 4
79189 Bad Krozingen

FON: 01520 98 28 90 5
FAX: 03212 10 05 81 6
MAIL: thilo.jakob@healthcaretomarket.com